

**Matthias-Grünwald-Gymnasium:** Informationstag der Nationalen Anti Doping Agentur (Nada) an den Eliteschulen des Sports / Vorträge und Workshops

# „Wir müssen Doping aktiv bekämpfen“

Von unserem Redaktionsmitglied  
**Norbert Seybold**

**TAUBERBISCHOFHEIM.** „Die künftigen Spitzensportler, die heute hier sitzen, sollen lernen, dass Doping keinen Platz in ihrem Sport haben darf“, umriss Dietmar Hiersemann, Vorstandsmitglied Prävention der Nationalen Anti Doping Agentur

„Doping kann den Spitzensport kaputt machen.“

DIETMAR HIERSEMANN, NADA-VORSTANDSMITGLIED

(NADA) den Zweck einer Veranstaltung mit Schülerinnen und Schülern des Sportprofils gestern im Matthias-Grünwald-Gymnasium. In dieser Generation soll bei den Sportlerinnen und Sportler ein dopingfeindliches Klima geschaffen werden, anders, als es heute im Spitzensport leider öfters der Fall sei.

Schulleiter Josef Münster freute sich nach einem musikalischen Einstieg der Big Band des MGG, dass die Informationstour der Nada nun auch an diese Eliteschule des Sports und der Partnerschule des Olympiasitzpunktes gekommen ist. Die Schule müsse auf die Gesellschaft vorbereiten, mit allen ihren Stärken, aber auch Schwächen. Dazu müssten die Jugendlichen Verantwortung und ein gesundes Selbstbewusstsein entwickeln.

„Wir müssen Doping aktiv bekämpfen“, betonte Daniel Striegel, Leiter des Olympiasitzpunktes Fechten in Tauberbischofsheim. Warum das so wichtig ist, sei der zentrale Punkt, der an diesem Tag in den Vorträge wie auch in den Work-



Maria Bartkowi und Dominik Behr berichteten beim Präventionstag der Nationalen Anti Doping Agentur am Matthias-Grünwald-Gymnasium über ihre eigenen Erfahrungen mit Dopingkontrollen.

shops thematisiert werden soll. Talent, starker Wille und die Bereitschaft zu ausdauerndem Training seien Voraussetzungen für einen sportlichen Erfolg, aber auf gar keinen Fall Dopingmittel, so IOC-Vizepräsident Dr. Thomas Bach, der sein Grußwort durch Matthias Behr übermitteln ließ.

Tauberbischofsheim sei die letzte der insgesamt 40 Stationen der NADA-Info-Tour für Eliteschulen des Sports bundesweit, so NADA-Vorstandsmitglied Dietmar Hiersemann. Seinen bisherigen Erfahrungen nach sei es wichtig, dass - wie

hier in Tauberbischofsheim - mit Dominik Behr und Maria Bartkowi junge Spitzensportler mit dabei sind und von ihren Erfahrungen berichten können.

„Doping kann den Spitzensport kaputt machen, wenn die Sponsoren ihre Förderung einstellen und die Gesellschaft sich abwendet“, so Hiersemann. Deshalb müsse gerade bei der jungen Sportergeneration ein Doping-feindliches Klima geschaffen werden.

Unter dem Thema „Ich bin sauber“ gab Dominic Muser von der Nada den Schülerinnen und Schü-

ler-Ergänzungsmittel nicht, vielmehr soll jeder auf eine richtige, ausgewogene Ernährung achten. Schließlich wies Muser auf Listen hin, die jeder im Internet auf den Seiten der Nada einsehen könne, worauf verbotene Dopingmittel ebenso aufgeführt sind wie zum Beispiel zulässige Medikamente. Abschließend zeigte ein Film den Verlauf einer Dopingkontrolle.

Aus eigenen Erfahrungen berichteten Dominik Behr und Maria Bartkowi von Dopingkontrollen. Sie machten klar, dass auch Sportler, die noch keinem Kader angehören, bei entsprechenden Erfolgen zur Kontrolle müssen. So geschehen mit Maria Bartkowi, die bei der Kadetten-WM 2002 überraschend eine Medaille gewann und prompt ihre erste Kontrolle über sich ergehen lassen musste. Gerade anfangs sei es wichtig, dass man stets eine Vertrauensperson mitnehmen darf.

Beide betonten, dass dies das Kontrollsystem gutheißern, auch wenn unangemeldete Kontrollen morgens um 7 Uhr oder nach einer Operation natürlich ein wenig lästig seien. Wichtig sei für die Athleten in Spitzenkadern, dass sie auch gewissenhaft im Meldesystem „ADAMS“ ihre Einträge tätigen, denn auch dazu sind sie verpflichtet.

In Gruppenarbeit vertieften die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 13 abschließend mit den Nada-Mitarbeitern Sonja Gröning und Dominic Muser die Informationen.

➔ Weitere Informationen zum Thema Doping gibt es im Internet unter anderem auf den Seiten [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de) oder [www.highfive.de](http://www.highfive.de)

## Was ist die NADA?

■ Die **Nationale Anti Doping Agentur (NADA)** bekämpft Doping fern von institutionellen Interessenkonflikten.

■ Sie ist eine unabhängige Einrichtung ist allein dem **Ziel der Dopingbekämpfung** verpflichtet und wird nach dem Stakeholder-Modell durch Sport, Wirtschaft und Staat finanziert.

■ Sie ist aber weisungsunabhängig, ist die zentrale Compliance-Einrichtung des deutschen Sports und zeigt international Profil, um die **Chancengleichheit für alle Sportler** zu verbessern.

■ Sie **bindet alle maßgebenden gesellschaftlichen Kräfte** in die Verfolgung des Stiftungszwecks ein, die an der Erhaltung der kulturellen und gesellschaftlichen Rolle des Sports ein Interesse haben.

■ Die **Kernaufgaben** der NADA sind:

■ Umsetzung eines **einheitlichen Dopingkontrollsystems** für Deutschland.

■ **Erteilung Medizinischer Ausnahmegenehmigungen (TUE)** und Beantwortung von Medikamentenanfragen.

■ **Prävention.**

■ **Umsetzung des WADA-Code** (Welt Doping Abgstrur) in einen NADA-Code.

■ **(Rechts-)Beratung** für Verbände und Athleten.

■ **Einrichtung eines unabhängigen Sportschiedsgerichts** (seit 1. Januar 2008).

ANZEIGE

**HEUTE: Leber-, Kutteln-, Nierle-Essen und vieles mehr..**

**Kronenstuben**  
70763 Kronsteden, Im Dornberg 7  
Telefon 0 93 41 / 89 71 95 o. 53 07  
[www.kronenstuben.com](http://www.kronenstuben.com)